

# Olevano mit dem Blick auf die Campagna



## Worum es geht

Koch zeigt den von ihm geliebten Ort Olevano im Sacco-Tal vor einer majestätischen Bergkulisse: die Monti Lepini und Albani rahmen das Meer in der Ferne. Das Bild entstand in Wien und kann daher nicht vor dem Motiv, sondern nur ausgehend von Naturstudien und Erinnerungen gemalt worden sein. Wichtiger als die exakte Wiedergabe von Mensch und Landschaft ist für Koch die erhebende Wirkung der Komposition auf den Betrachter: die einfachen, gelassenen Landbewohner und die ausschließlich aus historischen Gebäuden gebildete Architektur stehen im Einklang mit der Zeitlosigkeit der erhabenen Größe der Natur.

Titel	Olevano mit dem Blick auf die Campagna
Inventarnummer	L 1489
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Joseph Anton Koch</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. Juli 1768 Obergibeln (Tirol) – † 12. Jan. 1839 Rom
Datierung	1814
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 82,00cm / Breite: 103,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 2014 Kunstsammlung Rudolf-August Oetker GmbH

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite